Impressum

WISKAZ
Eine Zeitung für Schülerinnen und Schüler und nicht für die Katze
ist ein Projekt von:

Christiane Wilhelmus, Schulleitung
Gottfried-von-Kappenberg-Schule
Schulstraße 26
48683 Ahaus

Tel.: 02561/961263
E-Mail: info@kappenberg-schule.de

© Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt -
Keine Weitergabe oder Nutzung ohne schriftliche Zustimmung.

WISKAZ

Eine Zeitung für die Schüler und nicht für die Katze!

Das mysteriöse Verschwinden...

8. Ausgabe im Juli 2016

30ct

Vorwort

Simon terbeck

Lieber Leser, liebe Leserin!

In dieser Ausgabe gibt es

- eine mysteriöse Geschichte über das Verschwinden von Frau Wilhelmus,
- einen Detektivbericht,
- Suchrätsel,
- Witze,
- einen Bericht über Syrien und noch anderes.

Hoffentlich gefällt dir diese Ausgabe!

News aus unserer Schule: Der Neue SchulGarten

Lennard Ortmeyer und Paul Gehling

Der Schulgarten wurde an einem Apriltag bei einem großen Aktionstag aufgebaut. An diesem Tag wurden Hochbeete aufgebaut, und es wurde noch ein Gartenhaus errichtet.

Im Garten wurden folgende Pflanzen angepflanzt:

Tomaten, Kartoffeln, Gemüse, Kräuter, Petersilie, Kohlrabi, Salat, Blattsalat, Rucola, Rhabarber, Himbeeren, Weintrauben und Erdbeeren.

Im Gartenhaus sind Spielzeuge und Schippen für die Blumen und noch andere Sachen für Blumen.

Im Mai haben die OGG-Kinder die Möhren ausgesät. Es gibt schon kleine Möhrenpflänzchen, die in Blumentöpfen aufbewahrt werden.

Demnächst werden die OGG-Kinder diese Pflänzchen in ein Hochbeet einpflanzen.

Das Gemüse und die Pflanzen werden angepflanzt, weil die Kinder dann etwas über Früchte und Pflanzen lernen. Und aus dem Gemüse machen sie ihr Mittagessen.

Im Moment ist der Schulgarten erst einmal nur für die OGG-Kinder. Wenn das gut klappt, wird er noch für mehrere Kinder frei gegeben.

Die Betreuerin des Schulgartens ist Frau Langemeyer.

Tiersteckbrief: Der Elefant

Simon Terbeck

Gewicht:2-5 Tonnen

Größe: Bis zu 4 Meter

Klasse: Säugetier

Ernährung: Gras, Wurzeln und Baumrinde

Es gibt den asiatischen, den Waldelefanten, und den afrikanischen Elefanten. Die drei unterscheiden sich an ihren Ohren. Der asiatische Elefant hat die kleineren Ohren. Der Waldelefant und der afrikanische Elefant haben die größeren Ohren.

Ein Baby-Elefant wiegt bei der Geburt schon bis zu 100 Kilogramm.

Elefanten benutzen ihren Rüssel als Nase. Durch den Rüssel saugen sie Wasser ein und spritzen es dann in ihren Mund. Es passen pro Zug ca. 8-10 Liter Wasser in den Rüssel.

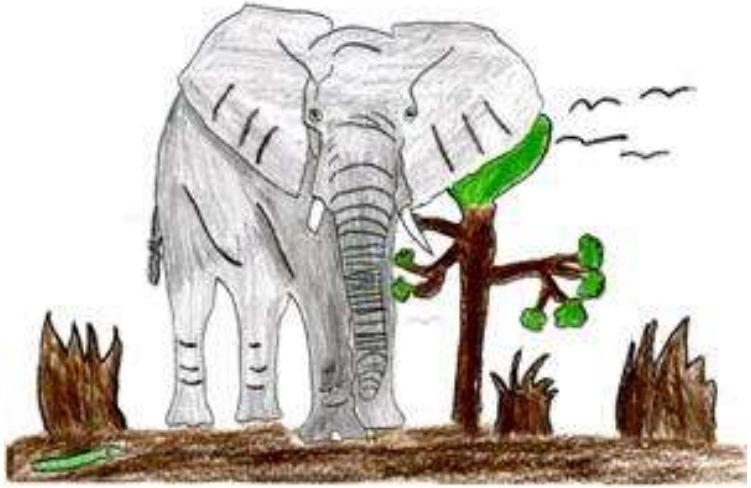
Auf gut trainierten Elefanten kann man sogar reiten. Vielleicht kennt ihr das aus einem Zirkus.

Tierrätsel

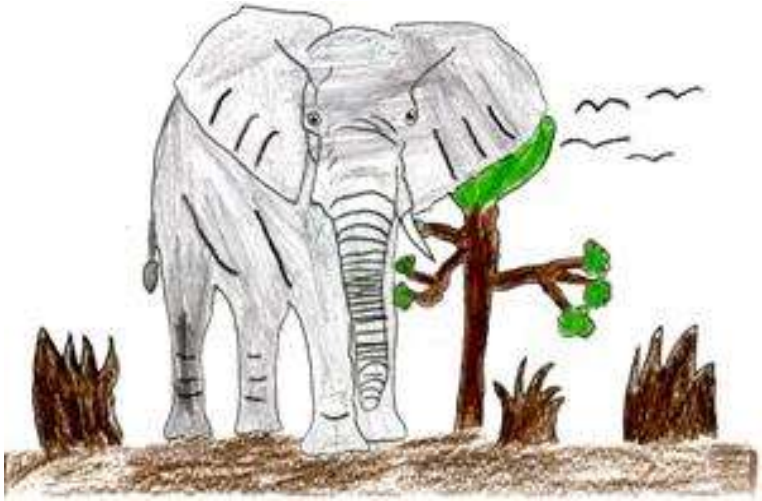
Simon Terbeck

Finde die 10 Unterschiede!

Original



Fälschung



Alles über Detektive

Finja Schülke und Katharina Wittland

Bei diesem Bericht beschließt du vielleicht ein Detektiv zu werden. Wir haben einen Detektiv angerufen und uns schlau gemacht. Folgendes kam dabei heraus:

Detektive stecken oft in Fällen. In ihrer Freizeit verbringen sie Zeit mit ihrer Familie, da sie oft in Fällen stecken.

Um Leute zu überführen, brauchen sie sichere Verstecke. Diese hängen meistens vom Fall ab. Sie tragen keine Uniform, weil sie sonst auffallen. Zu einer passenden Ausrüstung, die nicht auffällt gehört: eine Uhr, ein Block, ein Stift, eine Fotokamera, manchmal haben sie auch ein Abhörgerät dabei.
Und Geduld, Geduld und Geduld.

Der Stift, der Block und die Uhr sind dafür da, dass man aufschreiben kann, wann und wo was passiert.

Außerdem muss man schlau sein.

Detektivgeschichte: Das mysteriöse verschwinden

Christian Söbbing und Frieda Hassels

An der Gottfried-von-Kappenberg-Schule war alles normal. Frau Wilhelmus ist wie immer früh in der Schule und organisiert etwas. Doch plötzlich war sie nicht mehr da.
Die Lehrerinnen und Lehrer setzten sich zusammen und überlegten sich, was Frau Wilhelmus hat. Sie dachten, Frau Wilhelmus sei krank oder kommt später. Sie sind zu dem Entschluss gekommen, sie anzurufen, aber es ging keiner ans Telefon. Eine halbe Stunde später riefen sie noch einmal an. Es ging schon wieder keiner ran.

Jetzt machten sie erst einmal weiter Unterricht. Jeder, der in ihr Büro reinkam und Papiere ablegen wollte, legte sie auf den Stapel. Und so wurde der Stapel immer größer. Die ganze Woche war Frau Wilhelmus nicht da. Ein Kollege besuchte sie zuhause. Doch keiner war da. 3 Tage ließen sie es sich gefallen. Am 4. Tag riefen sie einen Detektiv an. Der Detektiv kam am nächsten Tag in die Schule. Sie erzählten die ganze Story von dem mysteriösen Verschwinden. Der Detektiv fragte nach einem Foto. „Danke, jetzt kann ich anfangen. Hat Frau Wilhelmus denn irgendwelche Feinde?" Die Lehrer wussten nichts. „Habt ihr einen Konkurrenzkampf mit einer anderen Schule?" „Ja, mit der Markus-Frank-Schule haben wir einen Konkurrenzkampf."

Am anderen Tag machte er sich auf den Weg zur Markus-Frank-Schule und schleuste seine Gehilfin bei der Schule ein. Sie half in einer Klasse aus. Als es Pause war, gingen sie ins Lehrerzimmer. Durch die Lochkamera sah der Detektiv, was dort passiert. Die Lehrer und Lehrerinnen haben etwas über Frau Wilhelmus gesagt. Sie waren sich nicht sicher, wo Herr Caliluo, der Rektor, Frau Wilhelmus hingeschleppt hatte. Auf einmal kam Herr Caliluo in das Lehrerzimmer, und die Lehrer haben gefragt, wo Frau Wilhelmus ist. Aber er wusste nicht mehr, wo sie ist.

Da fing die Stunde wieder an. Herr Caliluo ging in sein Büro und rief seinen Komplizen an. Er fragte ihn, wo sie ist und der Detektiv hörte zu. Sie war im Wald in der Jägerhütte. Dort war sie eingeschlossen. Die beiden machten sich auf den Weg in den Wald. Dort liefen sie und liefen sie. Dann endlich sahen sie einen abgeschlossenen Hochsitz. Dort war sie aber nicht. Sie liefen weiter und fanden noch eine Hütte. Dort war Frau Wilhelmus. Sie riefen die Schule an. Frau Panne kam und fragte: „Alles gut, Frau Wilhelmus?" Frau Wilhelmus antwortete: „Ja, mir geht es gut." Der Detektiv rief die Polizei. Der Polizist kam nach 5 Minuten. Bis dahin hielt der Detektiv beide Diebe fest, und die Polizei führte sie ab.

-ENDE-

Rezepttipp zur Jahreszeit: Vegane Himbeer-Cupcakes

Julia Kappel

Zutaten für den Teig

220g Mehl

80g Margarine

130g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

1 Port. Ei-Ersatz

2 TL gestr. Natron

1 TL, gehäuft Backpulver

1 Prise Salz

100 ml Hafermilch

Zutaten für das Frosting

75g Margarine

250g Puderzucker

etwas Himbeersirup

Und so wird´s gemacht:

Den Backofen auf 170° vorheizen.

Die Margarine für den Teig mit dem Zucker, dem Vanillezucker und einer Portion Ei-Ersatz schaumig schlagen. Dann die restlichen Zutaten langsam zu einem glatten Teig verrühren. In die 12 Muffin-Förmchen füllen und 20 min auf mittlerer Schiene backen.

Währenddessen die Zutaten für das Frosting mit dem Mixer 10 Minuten schaumig schlagen und kalt stellen. Nach dem Auskühlen der Cupcakes auf diese verteilen und verzieren.

Unsere Redaktion backt und testet…

… vegan schmeckt!

Sport: Angelique Kerber

Paul Reintges

Liebe Tennisfans!

Ich habe 6 Fragen und Antworten zu Angelique Kerber, die Australian Open Siegerin! Viel Spaß beim Lesen!

Wie alt ist Frau Kerber? Sie ist 28 Jahre alt.

Wie viele Medaillen hat sie? Sie hat acht Medaillen gewonnen.

Wie viele Pokale hat sie? Sie hat acht Turniere gewonnen.

Wo trainiert sie? Sie trainiert in Polen.

Wie haben Sie sich gefühlt? Ich habe mich toll gefühlt.

Wie kam sie zum Beruf? Sie hat gesehen, dass sie gut fürs Tennis war.

Letztes Jahr hat Angelique Kerber die Australian Open gewonnen.

Syrien – Teil 1

Diana Knor

Seit 5 Jahren herrscht in Syrien Krieg. Deshalb möchte ich euch Syrien jetzt einmal genauer vorstellen.

Die Hauptstadt von Syrien ist Damaskus. Die Einwohnerzahl ist 22.475 Millionen. Syrien ist 185.180 km^2 groß.
In Syrien werden die Sprachen Hocharabisch, Levantinisch, Arabisch, Armenisch und Kurdisch gesprochen.
Der höchste Berg in Syrien hat den Namen Hormon und ist 2814m hoch. In Syrien wird mit dem Syrischen Pfund bezahlt.
Das Syrien, wie es noch auf den Landkarten eingezeichnet ist, liegt am Mittelmeer, vier Flugstunden von Berlin entfernt.

Die Flüchtlinge aus Syrien, die vor dem Krieg dort fliehen, mussten einen weiten Weg zurücklegen, um nach Deutschland zu kommen. Die meisten sind über die Länder Türkei, Griechenland, Mazedonien, Serbien, Kroatien, Slowenien, Österreich und nach Deutschland zu Fuß und mit dem Schiff geflohen.

In Wessum gibt es 3 Häuser, in denen Flüchtlinge wohnen.
Die Häuser stehen im Averesch, in der Friedrichstraße und in der Wesheimstraße. Raprin aus meiner Klasse wohnt im Averesch. Raprin wohnt mit ihrer Familie oben in dem Haus, unten wohnt noch eine andere Familie.

Schrifträtsel

Paula Buddendick und Raprin Ibrahim

A	B	C	D	E	F	G
ا	ب	---	د	---	ف	ک

H	I	J	K	L	M	N
ه	ي	ج	ك	ل	م	ن

O	P	Q	R	S	T	U	V
و	پ	ق	ر	ز	ت	---	---

W	X	y	z	CH	SCH
---	---	---	س	خ	ش

ث چ ژ ح غ

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
٠	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٦

Du musst auf der Tabelle gucken und die arabisch geschriebenen Wörter lesen und auf Deutsch aufschreiben:

لل ا ب _ _ _ _

ا م ا م _ _ _ _

ا پ ا پ _ _ _ _

ي ا ه _ _ _

خ ي _ _ _

ا م ا ل _ _ _ _

د ن ي ك _ _ _ _

٤٣ .٧ _ _ _

Schreibe nun die deutschen Wörter in arabischer Schrift!

Hand _ _ _ _

Schloss _ _ _ _ _ _

Dach _ _ _

Tor _ _ _

Post _ _ _ _

Syrien – Teil 2

Martha Terbeck

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Ich möchte euch davon berichten, wo die Flüchtlinge wohnen, wenn sie bei uns sind. Sie können ja nicht einfach in ein Haus reinspazieren und sagen: „Hier wohne ich jetzt." Das geht natürlich nicht. Also, wenn die Flüchtlinge in einer Großstadt in Deutschland ankommen, werden sie in eine große Flüchtlingsunterkunft gebracht. In dieser Unterkunft bleiben sie so lange, bis die Stadt sie in eine kleinere Stadt wie Ahaus bringt. Dort werden sie auch in eine Flüchtlingsunterkunft gebracht. Von der kleinen Stadt aus werden sie dann in Dörfer wie Wessum gebracht. Dort wohnen sie dann auch mit mehreren anderen Flüchtlingen in einer Flüchtlingsunterkunft.

Von den Flüchtlingsunterkünften aus werden die Flüchtlinge dann in freie Häuser gebracht, wo sie dann ganz normal leben können.

Flüchtlinge sind ganz normale Menschen wie du und ich. Sie haben zwar eine andere Herkunft, aber sie haben auch Gefühle. Wir sollten sie freundlich aufnehmen und ihnen helfen, sich hier zurechtzufinden und die deutsche Sprache zu lernen. Wir wünschen allen Menschen, die vor dem Krieg geflohen sind, einen guten Start hier in Deutschland!

Interview mit Viertklässlern

Paul Kappelhoff und Lars Kemmerling

Schüler: Wie heißt ihr?

Antwort: Wir heißen Justus und Huub.

Schüler: Wie alt seid ihr?

Antwort: Wir sind neun (Justus) und zehn (Huub) Jahre alt.

Schüler: In welcher Klasse seid ihr?

Antwort: Wir sind in der Klasse 4b.

Schüler: Wer war euer Lieblingslehrer?

Antwort: Frau Feldkamp war unsere Lieblingslehrerin.

Schüler: Welche Schulen hattet ihr in Ahaus zur Auswahl?

Antwort: Wir hatten die Gesamtschule, die Anne-Frank-Realschule und die beiden Gymnasien Canisiusschule und AHG zur Auswahl.

Schüler: Auf welche Schule geht ihr?

Antwort: Wir gehen aufs Alexander-Hegius-Gymnasium (Huub) und auf die Canisiusschule (Justus).

Schüler: Gehen deine Freunde auch auf deine neue Schule?

Antwort: Ein Paar von unseren Freunden schon.

Schüler: Hat eure neue Schule WLAN?

Antwort: Beide Schulen haben WLAN.

Schüler: Studiert ihr bald mal?

Antwort: Ja, weil wir einen guten Job haben wollen.

Witze

Mathis Böcker

Warum sehen sich Gespenster Gruselfilme an!

Um etwas für ihre Bildung zu tun!

Nachdem ein Elefant in einen Ameisenhaufen getreten ist, beschließen die Tierchen, sich an ihm zu rächen. Geschlossen stürmen sie den Elefanten, doch dieser schüttelt alle mit einem Ruck ab, bis auf eine einzige Ameise, die sich am Hals festklammern kann. Da rufen die anderen von unten: „Würg ihn, Rudi!“

Erdkundeunterricht in München .

„Wo liegt Bremen?“

„Zurzeit auf Platz fünf!“

Der Fußballprofi kommt stolz nach Hause: „Ich habe heute zwei Tore geschossen!“

„Und wie ist das Spiel ausgegangen?“

„1:1“

„Mein Arzt hat mir geraten,

das Fußballspielen aufzugeben.“

„Hat er denn eine schlimme Krankheit festgestellt?“

„Nein, er hat mich spielen sehen!“